

Nummer: 633
Stand: 05.10.2020
Betrieb: Brandner Hygiene GmbH
Bereich:

nach § 14 GefStoffV

Arbeitsplatz:

SRA CL

- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- **Aggregatzustand:** Flüssig
- **Farbe:** hellgelb
- **Geruch:** charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- **Reaktivität:** Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Das Produkt selbst brennt nicht.
- **Chemische Stabilität:** Langsamer Abbau von Aktivchlor ist produktinhärent.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Lagerung bei Temperaturen über + 40°C führt zum beschleunigten Abbau von Aktivchlor.
- **Unverträgliche Materialien:** Bei Kontakt mit Säure wird giftiges Chlorgas freigesetzt. Im Konzentrat unverträglich gegenüber Metallen und Metallionen. Deren Präsenz führt zu stark beschleunigtem Abbau von Aktivchlor. In Anwendungskonzentration mit Edelstahl verträglich.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand oder bei Kontakt mit Säure ist die Bildung von giftigem Chlorgas und von Chloraten möglich.
- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Sehr giftig für Wasserorganismen.
- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- wassergefährdend (WGK 2)



Gefahr



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
- **Brandschutzmaßnahmen:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:** Produkt zum Versprühen geeignet. Aerosolbildung wird durch starkes Schäumen verhindert.
- **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Verpackungsmaterialien:** Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas. Ungeeignet sind: Behälter aus Metallen aller Art.
- **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluß aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.



Erst-/Geänd.: -
Datum: 05.10.2020

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht mit Säuren zusammenlagern - bei Kontakt spontane Erhitzung und Freisetzung von giftigem Chlorgas möglich.
- **Lagerklasse:** 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** unbekannt
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.
- **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Atemschutz:	• Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: Der geeignete Filter ist mindestens A2B2E2K1.
Augen-/ Gesichtsschutz:	• Gestellbrille mit Seitenschutz. DIN EN 166 • Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Hautschutz:	• Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 • Geeignetes Material: • Butylkautschuk Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) >480 min • CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) >480 min • FKM (Fluorkautschuk) Durchdringungszeit (maximale Tragezeit) >480 min • Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. • Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. • Hautschutzplan beachten.
Sonstige:	• keine • Thermische Gefahren: Lagerung bei Temperaturen über + 40°C führt zum beschleunigten Abbau von Aktivchlor.

Verhalten im Gefahrfall

- **Für Reinigung:** Wasser
- **Für Rückhaltung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Aufgenommenes Material gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen örtliche Behörden verständigen.

Geeignete Löschmittel:	• Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zusätzliche Schutzmaßnahmen:	• Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Personen in Sicherheit bringen. • Schutzausrüstung: Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 • Einsatzkräfte: Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen:	• Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Erst./Geänd.: -
Datum: 05.10.2020

Geprüft: -
Datum: -

Freigabe: -
Datum: -

Erste Hilfe

- Nach Hautkontakt:
- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt:
- Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- Nach Verschlucken:
- Kein Erbrechen herbeiführen (Erstickengefahr durch Schaumbildung). Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Nach Einatmen:
- Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise:
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
 - **Selbstschutz des Ersthelfers:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
- Weitere Hinweise für den Arzt:
- Symptomatische Behandlung.



Sachgerechte Entsorgung

- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Die Abfallbehandlung muss in Übereinstimmung mit den lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.
- **Abfallschlüssel Produkt:** 20 01 29 *, 16 10 03 *
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
- keine
- **Abfallschlüssel Verpackung:** 15 01 10 *
- Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.
- Gespülte Verpackungen können der Wertstoffsammlung zugeführt werden, sofern die Gefahrstoffkennzeichnung (das Etikett) entfernt wurde.
- **UN-Nummer:** 3266
- **Transportgefahrenklassen:** 8